



**Protokoll über die öffentliche Gemeinderatssitzung am  
25.08.2022 um 18.30 Uhr bei den ‚Maltesern‘  
Bahnhofstraße**

Anwesend:

Bürgermeister Helmut Lussi als Vorsitzender

die Ratsmitglieder:

Rene Haas, Frank Hoffmann, Dirk Hupperich, Waldemar Kaspers, Rüdiger Larscheid, Jürgen Nelles,  
Gerd Spitzley, Dieter Tschöpe

Entschuldigt fehlte(n):

Arno Gebauer, Andreas Gillessen, Christoph Wurst,

Um 18.30 Uhr eröffnete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden war und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und anwesenden 50 Bürger.

## **TOP 1**

### **Unterzeichnung der letzten öffentlichen Niederschrift**

Ohne Beanstandung wurde der letzten Niederschrift zugestimmt.

## **TOP 2**

### **Vorstellung der Planung der Ahr- Bahnhof- Martin und Gartenstraße durch das Planungsbüro IBS; Herrn Brück an die Bevölkerung.**

Durch Herrn Brück werden die bisher skizzierten Planungen der genannten Straße vorgestellt. Es entsteht eine rege Diskussion. Änderungswünsche wurden durch Herrn Brück gerne entgegengenommen und finden je nach Machbarkeit Einfluss in die nächste Planung.

## **TOP 3**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf Röllesheck“**

Durch Werner Dresen wird der Bebauungsplan und daraus erwachsende mögliche Konsequenzen eindrucksvoll dargestellt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es sich hier nur um die Aufstellung eines Bebauungsplanes handelt und nicht um deren Umsetzung.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Kann der Gemeinderat der Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf Röllesheck“ zustimmen?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 3:</i>	<b>8</b>	<b><i>Ja-Stimmen</i></b>
	<b>1</b>	<b><i>Nein-Stimmen</i></b>
	<b>0</b>	<b><i>Enthaltungen</i></b>

*1 Ratsmitglied durfte wegen Sonderinteresse an der Abstimmung nicht teilnehmen.*

## **TOP 4**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Anordnung der gesetzlichen Umlegung nach § 46 (1) Baugesetzbuch zur Umsetzung des Bebauungsplanes „Auf Röllesheck“**

Auch hier wird detailliert durch Werner Dresen das sich dahinter verbergende so genannte *Bodenordnungsverfahren* dargestellt.

Nach der Vorstellung ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Kann der Gemeinderat der gesetzlichen Umlegung zur Umsetzung des Bebauungsplanes „Auf Röllesheck“ zustimmen?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 4:</i>	<b>8</b>	<b><i>Ja-Stimmen</i></b>
	<b>1</b>	<b><i>Nein-Stimmen</i></b>
	<b>0</b>	<b><i>Enthaltungen</i></b>

*1 Ratsmitglied durfte wegen Sonderinteresse an der Abstimmung nicht teilnehmen.*

## **TOP 5**

### **Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch der „Ahrbrücke Domhofstraße“**

Durch Ortsbürgermeister Lussi werden die langwierigen einzelnen Entscheidungsprozesse unterschiedlicher beteiligter Behörden nochmals zusammengefasst. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass, so traurig das für das Ortsbild auch ist, die Brücke abgerissen werden wird und durch eine neue Bogenspannbrücke ersetzt wird.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Kann der Gemeinderat dem Abriss der Domhofbrücke zustimmen?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 5:</i>	<b>9</b>	<b><i>Ja-Stimmen</i></b>
	<b>0</b>	<b><i>Nein-Stimmen</i></b>
	<b>1</b>	<b><i>Enthaltungen</i></b>

## **TOP 6**

### **Beratung und Beschlussfassung über den Maßnahmenplan.**

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird berichtet, dass festgestellt wurde, dass der Maßnahmenplan nicht abschließend dargestellt ist. Ergänzende Maßnahmen können noch bis zum 30.06.2023 eingereicht werden, so dass einer Fortschreibung des Planes nichts im Wege steht. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Kann der Gemeinderat der Fortschreibung des Maßnahmenplanes zustimmen?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 6:</i>	<b>10</b>	<b><i>Ja-Stimmen</i></b>
	<b>0</b>	<b><i>Nein-Stimmen</i></b>
	<b>0</b>	<b><i>Enthaltungen</i></b>

## **TOP 7**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme weitere geldwerter Zuwendungen.**

Durch Ortsbürgermeister Lussi werden weitere Zuwendungen für den Zeitraum 01.04 - 30.06.2022 in Höhe von 41.705 € dargelegt.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Kann der Gemeinderat die Annahme der dargestellten Zuwendungen so zustimmen?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 7:</i>	<b>10</b>	<b><i>Ja-Stimmen</i></b>
	<b>0</b>	<b><i>Nein-Stimmen</i></b>
	<b>0</b>	<b><i>Enthaltungen</i></b>

## **TOP 8**

### **Informationen der Verwaltung und Bürgerfragestunde.**

#### **Kalte Nahwärme**

In der Ortsgemeinde wurde bereits die kalte Nahwärme vorgestellt. Es gibt mehrere Gemeinden, die diese Art der Wärmezufuhr präferieren. Es wird neue Gespräche am 29.08.2022 geben.

#### **Glasfaser**

Nummehr scheint es Einvernehmen zwischen Westnetz und Telekom zu geben, dass das Glasfaser im gesamten Bereich der OG Schuld verlegt werden soll. Dazu sollen Synergieeffekte genutzt werden, damit die Straße nur einmal aufgerissen werden soll. Die Zukunft wird es zeigen, ob den vollmundigen Versprechungen Taten folgen werden.

### **Stromanschluss**

Wie bereits angekündigt soll noch dieses Jahr die Stromführung von Oberirdisch unter die Erde verlegt werden. Westnetz ist bemüht mit jedem Eigentümer eine verträgliche individuelle Lösung zu finden und umzusetzen.

### **Glasfaser die 2te.**

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass, wenn Bürger Westnetz (Eon) als Anbieter für Glasfaserkabel präferieren, die Anmeldefrist 30.09 besteht!

### **Temporäre Funkmasten**

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird darauf hingewiesen, dass die errichteten Funkmasten 2026 wieder rückgebaut werden.

### **Kompetenzteam Natur und Umwelt**

Der für den 03.09 avisierte ‚Dreck-weg-Tag ( Ahrufereinigung )‘ wird nunmehr auf den 17.09.2022, 09.00 Uhr verschoben. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen, sich daran zu beteiligen.

### **Zeitplan Abriss Domhofbrücke**

Durch Ortsbürgermeister Lussi kann keine valide Zeitleiste dargestellt werden. Ein Beginn der Umsetzung der Maßnahme wird vermutlich in diesem Jahr nicht mehr realisierbar sein.

### **Planung Brückenstraße, neue Brücke und Mühlenweg**

Am 06.09.2022 werden diese Projekte durch das Planungsbüro vorgestellt werden.

### **Lichtquelle Ersatzbushaltestelle**

Es wird bemängelt, dass bei der sich anbahnenden dunklen Jahreszeit bisher eine Lichtquelle an der Ersatzbushaltestelle noch nicht vorhanden ist. Alleine aus Sicherheits- und daraus erwachsenden Gefahrenmomenten muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

### **Maßnahmenplan**

Es ergeht der Vorschlag, dass der Maßnahmenplan doch veröffentlicht werden sollte, so dass jeder Bürger Einblick in die Maßnahmen erhält und sich daraus eventuell neue Maßnahmenvorschläge ergeben könnten.

Die Sitzung endete um 20:46 Uhr.

---

Helmut Lussi  
(Vorsitzender)

---

Dieter Tschöpe  
(Ratsmitglied und Protokollführer)